Gemeinde
Rorschacherberg

Juni 2026

RUNDBLICK

Geschätzte Leserschaft
Der Sommer ist für viele von uns eine besondere Zeit. Die Tage sind länger, der Alltag vielleicht etwas leichter und die Ferien schenken Raum für Erholung, Begegnungen und Glücksmomente.

Ich durfte in Rorschacherberg aufwachsen und habe das grosse Privileg, mich heute für jene Gemeinde zu engagieren, die mir so viel bedeutet. Vielleicht ist es gerade diese Verbundenheit, die mir immer wieder vor Augen führt, wie schön unser Zuhause ist – mit dem Bodensee vor der Haustüre, dem Ausblick in die Weite und Orten, die zum gemütlichen Verweilen einladen.

Ein solcher Ort ist unser Hörnlibuck. Mit dem neuen Sonnensegel über dem Spielplatz finden unsere kleinsten Gäste wohltuenden Schatten. Die neu installierte Kayak-Vermietstation eröffnet, zusätzlich zur bestehenden Stand-Up-Paddle Verleihstation, weitere Perspektiven auf den See, und der jüngste Zuwachs, der Automat von Sepp's Glace, sorgt für süsse Köstlichkeiten. Ein Gemeinderatskollege schrieb kürzlich: «Wer den Hörnlibuck hat, braucht kein Mallorca!»

Ich wünsche Ihnen einen unbeschwerten Sommer, erholsame Ferientage und viele schöne Momente.

Patrick Trochsler,
Ihr Gemeindepräsident

Inhalt

Gemeinde
Sommeröffnungszeiten 3
Kanalunterhalt 6
Pflanzen schneiden 7
Vereinsunterstützung 8
Lehrstellenangebot 9
Zivilstandsnachrichten 9
Kurznachrichten 10

Schule
Sportliche Höhepunkte 13
Illustrations-Workshop 14
Rückblick 15
Personelles 18

Vereine
Pinnwand 21
Konzert der Chöre 22
Sommerbühne 23
Musig und singä am See 24
Nachmittagsausflug 25

Leben
Hitzeaktionsplan 26

Veranstaltungen
Agenda 27

Impressum

12. Jahrgang, Nr. 6, erscheint jeweils am letzten Freitag pro Monat (Ausnahmen: Juli, Feiertage)

Druck: Schmid-Fehr AG, Goldach, Klimaneutral gedruckt, myclimate.org, Nr. 01-25-290883

Inserate: Schmid-Fehr AG, Goldach, info@schmid-fehr.ch

Auflage: 3600 Exemplare; wird an alle Haushalte der politischen Gemeinde Rorschacherberg verteilt

Redaktion: Gemeinderatskanzlei Rorschacherberg, +41 71 858 78 70, gemeinderatskanzlei@rorschacherberg.ch, www.rorschacherberg.ch

Titelbild: Blütenzauber
©Marina Steiger

Besondere Öffnungszeiten im Sommer

Der Sommer und damit die Ferienzeit stehen vor der Tür. Viele Rorschacherbergerinnen und Rorschacherberger weilen demnächst im wohlverdienten Urlaub oder geniessen erholsame Tage in der Badi. Dadurch nehmen die Telefon- und Schalterkontakte auf der Gemeinderverwaltung jeweils merklich ab. Deshalb werden die Öffnungszeiten in den Sommerferien angepasst.

Gerne sind wir vom 6. Juli bis 7. August zu nachfolgenden Zeiten für Sie erreichbar:

Wochentag	Vormittag	Nachmittag
Montag	8.30 – 11.30 Uhr	**Geschlossen**
Dienstag	8.30 – 11.30 Uhr	**Geschlossen**
Mittwoch	8.30 – 11.30 Uhr	**Geschlossen**
Donnerstag	8.30 – 11.30 Uhr	**Geschlossen**
Freitag	Durchgehend von 8.30 bis 14 Uhr	

Selbstverständlich bieten wir Ihnen nach Absprache auch ausserhalb dieser speziellen Öffnungszeiten Termine zwischen 7 bis 19 Uhr an. Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. Wenden Sie sich dafür am besten direkt an die gewünschte Abteilung.

Sämtliche Kontaktdaten finden Sie auf unserer Website unter Politik + Verwaltung > Verwaltung > Abteilungen

Wir wünschen Ihnen eine erholsame und sonnige Sommerferienzeit und freuen uns, Ihnen für Ihre Anliegen zur Verfügung zu stehen.

Der Gemeinderat

News aus dem Hörnlibuck

Neuer Kayakomat eröffnet

Ab sofort steht im Hörnlibuck ein neues Freizeitangebot zur Verfügung. Der neue Kayakomat-Standort ermöglicht es, jederzeit unkompliziert ein Kajak zu mieten und spontan aufs Wasser zu gehen. Direkt am See stehen moderne Einzel- und Doppelkajaks bereit – sowohl als klassische Sit-inside-Kajaks als auch als besonders unkomplizierte Sit-on-top-Varianten. Das Besondere: Die Vermietung funktioniert komplett digital und ohne Personal vor Ort. Über das Smartphone können Kajaks einfach online gebucht und direkt geöffnet werden. Danach kann die Tour sofort starten – flexibel und unabhängig von Öffnungszeiten. Ideal für alle, die gerne Zeit auf dem Wasser verbringen möchten, aber kein eigenes Kajak besitzen. Ob spontane Feierabendrunde, Wochenendausflug oder gemütliche Paddeltour entlang des Bodenseeufers – der Einstieg war noch nie so einfach.

Weitere Informationen und Buchung:
kayakomat.com

©Kayakomat

©TRESCO AG

Verkaufsautomat von Sepp's Glace

«Feine Glace, genau dann, wenn du Lust darauf hast – zu jeder Zeit, an jedem Ort.» Das ist die Vision, die hinter den 24-Stunden-Glace-Automaten von Sepp's Glace steckt.

Im Hörnlibuck wurde neu ein Glace-Verkaufsautomat von Sepp's Glace in Betrieb genommen. Der Verkaufsautomat ist bis oben gefüllt mit feinstem Glace in vielen verschiedenen Sorten aus dem Rorschacherberg. Die Bezahlung erfolgt bargeldlos mit Twint und gängigen Zahlkarten.

Gemeinderatskanzlei

Einladung zur traditionellen Bundesfeier

Goldach, Rorschach und Rorschacherberg laden am Freitag, 31. Juli, zur gemeinsamen Bundesfeier auf der Arion-Wiese in Rorschach ein. Höhepunkt ist die Festansprache von Bundesrat Martin Pfister. Musik, Lampionumzug und Feuerwerk sorgen überdies für einen festlichen Abend am See.

Wenn drei Gemeinden gemeinsam feiern, entsteht mehr als ein Festabend. Die regionale Bundesfeier auf der Arion-Wiese bringt Menschen aus Goldach, Rorschach und Rorschacherberg zusammen – Familien, Vereine, Nachbarschaften und Gäste aus der ganzen Region. Auch 2026 wird der Vorabend des Nationalfeiertags wieder zu einem Treffpunkt für Begegnungen, Gespräche und gemeinsame Freude.

Festwirtschaft ab 17 Uhr
Der Festbetrieb beginnt um 17 Uhr. Die Festwirtschaft des Feuerwehr-Vereins Goldach öffnet im Zelt auf der Arion-Wiese in Rorschach. Die Mitglieder des Vereins sorgen für Speisen, Getränke und Unterhaltung und schaffen damit den passenden Rahmen für einen gemütlichen Start in den Abend.

Festansprache von Bundesrat Martin Pfister
Um 19 Uhr beginnt die offizielle Feier. Im Mittelpunkt steht die Ansprache zum Nationalfeiertag von Bundesrat Martin Pfister. Es ist den Gemeinden eine besondere Ehre, dass sie einmal mehr einen solch hohen Gast begrüssen dürfen. Musikalisch begleitet wird der Festakt durch die Stadtmusik Rorschach. Im Anschluss geht das Programm schwungvoll weiter: Die «GaudiKrainer» sorgen für Unterhaltung und Stimmung im Festzelt.

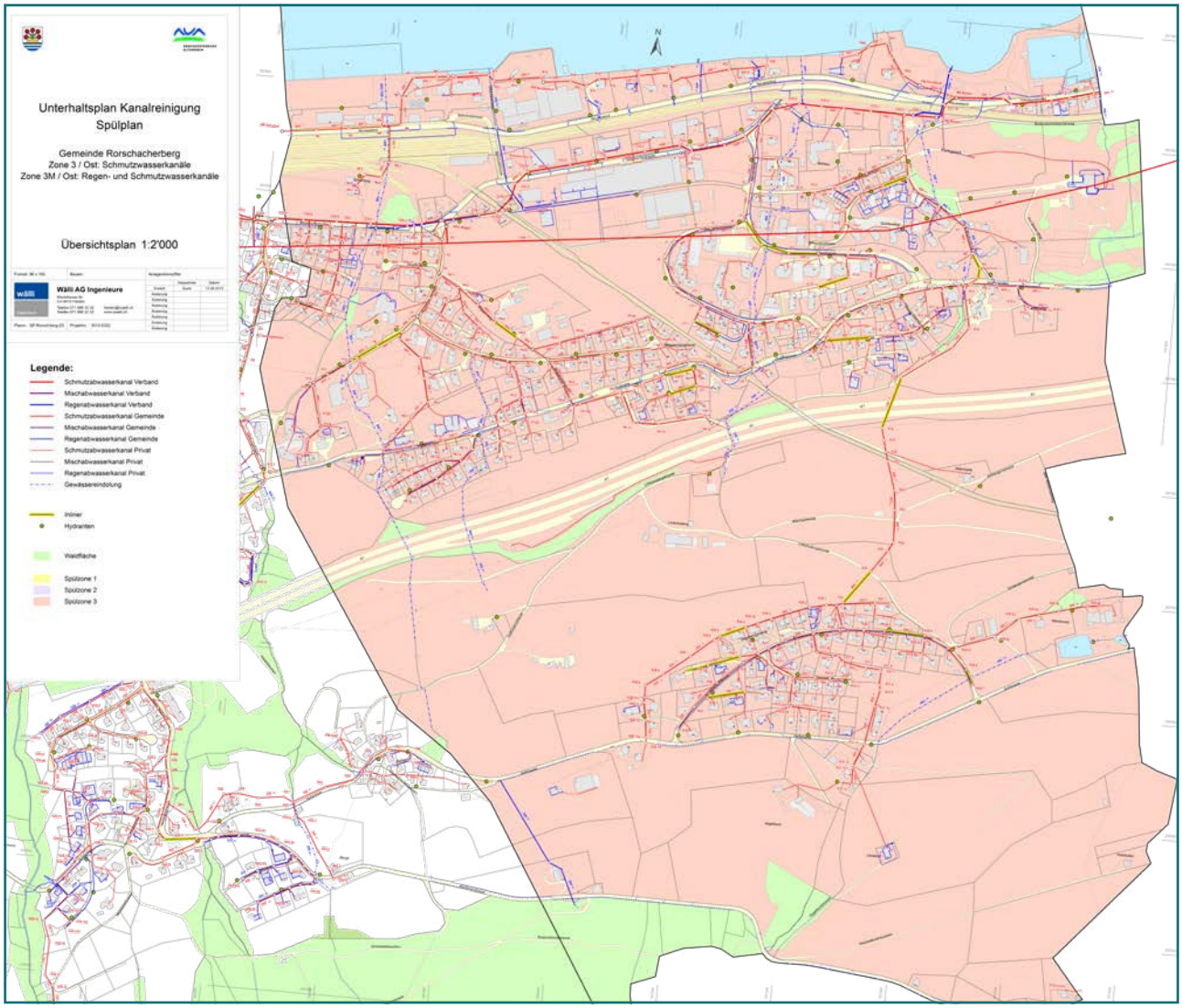
Lampionumzug und Feuerwerk
Für die Kinder gehört der Lampionumzug zu den besonderen Momenten der Bundesfeier. Die Besammlung findet um 21.15 Uhr auf dem Festplatz Arion statt. Gegen 22.30 Uhr folgt das Feuerwerk als festlicher Höhepunkt des Abends. Private Feuerwerke sind auf dem Festplatz nicht gestattet.

Damit alle Besucherinnen und Besucher bequem nach Hause kommen, verkehren von 23 bis 1 Uhr Shuttle-Busse im 30-Minuten-Takt. Die Busse fahren nach Goldach sowie nach Rorschach und Rorschacherberg.

Die drei Gemeinden freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher und auf einen stimmungsvollen Abend auf der Arion-Wiese.

Der Gemeinderat

@Pixabay



Kanalunterhalt im August

Die Schmutz-/Regenwasserwasserkanäle der Gemeinde werden vom 3. bis 7. August im Bereich «Ost» gespült.

Das Abwasserkanalnetz in der Gemeinde wird regelmässig durch den Abwasserverband Altenrhein (AVA) gereinigt. Nun sind die Abwasserleitungen im Gemeindegebiet innerhalb der Zone «Ost» an der Reihe. Diese werden zwischen dem **3. bis 7. August** gespült.

Einige Kontrollschächte und Kanäle befinden sich auf privatem Grund. Die Reinigungsequipe der AVA wird deshalb zusammen mit den Werkhof-Mitarbeitenden die betroffenen Grundstücke betreten, die Schächte öffnen und auf den Grundstücken die Kanalreinigungsarbeiten durchführen. Die Störungen werden auf ein Minimum beschränkt. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Bauverwaltung – Tiefbau

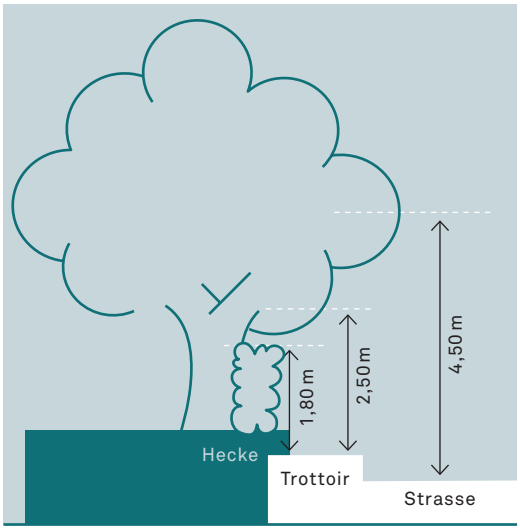
Die Karte finden Sie auch online.
rorschacherberg.ch/kanalunterhalt-im-august

Pflanzen entlang von Strassen und Wegen schneiden

Das Wetter hat die vergangenen Wochen Pflanzen vielerorts in die Höhe schiessen lassen.

Wenn Pflanzen aus den Gärten in den öffentlichen Strassenraum hineinragen, verletzen die Grundeigentümer die Vorschriften, welche die Sicherheit der Fussgänger und der Verkehrsteilnehmer auf dem Radweg schützen. Auch die öffentlichen Dienste (Kehrichtabfuhr, Strassenreinigung etc.) werden durch ungepflegte Hecken behindert.

Nach den geltenden Vorschriften dürfen Lebhäge, Zierbäume und Sträucher nicht in den Strassen- bzw. Trottoirraum hineinragen. Sie müssen so zurückgeschnitten werden, dass über Gehwegen und Radstreifen eine Höhe von 2,5 m, über Strassen von 4,5 m frei bleibt. Hecken, Lebhäge, herabhängende Äste etc. müssen bis zur Hinterkante des Trottoirs zurückgeschnitten sein.



Deshalb der Aufruf an alle Grundeigentümer/innen, Gartenbesitzer/innen sowie Liegenschaftsverwaltungen: Schneiden Sie Pflanzen zurück, welche die genannten Masse nicht einhalten. Geben Sie das Schnittgut den nächsten Grünabfuhren mit.

Wir danken allen verantwortungsbewussten Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern für die korrekte Heckenpflege.

Bauverwaltung – Tiefbau

Amtliches Publikationsorgan

Die Publikationsplattform des Kantons St. Gallen (aufrufbar unter *publikationen.sg.ch* oder QR-Code) ist das amtliche Publikationsorgan der Gemeinde Rorschacherberg.

Publikationen im Rundblick haben informativen Charakter. Verpassen Sie keine Publikation und richten Sie jetzt ein Suchabo ein. Eine Anleitung dazu finden Sie auf der Publikationsplattform unter *Service > Häufige Fragen und Antworten > Wie richte ich ein Suchabonnement für Publikationen ein.*

Finanzielle Vereinsunterstützung

Die Gemeinde fördert Rorschacherberger Vereine der Bereiche Musik, Gesang, Soziales und Kultur sowie Sport. An seiner Sitzung vom 12. Mai hat sich der Gemeinderat mit den eingereichten Gesuchen um finanzielle Vereinsunterstützung befasst. Für das Jahr 2026 wurden insgesamt 26 Anträge eingereicht. Jedes Beitragsgesuch wurde sorgfältig geprüft, um sicherzustellen, dass die erforderlichen Kriterien für die Gewährung von Grund- und/oder Zusatzbeiträgen erfüllt sind. Dabei wird besonders auf die aktive Rolle der Vereine in der Gemeinde geachtet. Vereine, die beispielsweise Jugendliche fördern oder regelmässig öffentliche Veranstaltungen organisieren, werden besonders unterstützt. Alle Informationen zur Vereinsförderung finden Sie via QR-Code auf unserer Webseite.

Fördergelder für Vereine

Dank der Budget-Genehmigung anlässlich der diesjährigen Bürgerversammlung konnte der Gemeinderat finanzielle Unterstützung für verschiedenste Rorschacherberger Vereine sprechen.

Es ist erfreulich, zu sehen, dass Rorschacherberg von einem vielfältigen Vereinsangebot und einem aktiven Vereinsleben profitieren kann. Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an unsere Vereine und an alle Mitglieder, die sich aktiv engagieren!

Der Gemeinderat

Aktuelles Lehrstellenangebot der Gemeinde Rorschacherberg

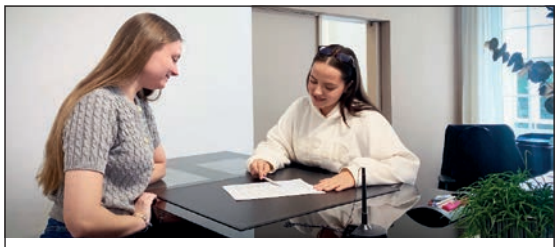
Setze die Weichen für Deine Zukunft und entscheide Dich für eine Ausbildung ab Sommer 2027 als:

– Kauffrau / Kaufmann EFZ öffentliche Verwaltung

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung an bewerbungen@rorschacherberg.ch.

Personaldienst

Details zum Lehrstellenangebot findest Du über den QR-Code: rorschacherberg.ch/karriere



Lehrstelle 2027 als Kauffrau / Kaufmann EFZ

Vielseitig, modern, nah am Bürger – Starte deine Ausbildung bei uns und werde Teil eines Teams!

Bewerbe dich um eine der Lehrstellen in der Region mit deinem Bewerbungsdossier. Weitere Infos zum Bewerbungsverfahren findest du auf unseren Webseiten:

	Berg SG	www.bergsg.ch / Lorena Gervasi lorena.gervasi@bergsg.ch
	Eggersriet	www.eggersriet.ch / Anina Jäger anina.jaeger@eggersriet.ch
	Goldach	www.goldach.ch / Cornelia Wieser cornelia.wieser@goldach.ch
	Mörschwil	www.moerschwil.ch / Belinda Kübli belinda.kuebli@moerschwil.ch
	Rorschach	www.rorschach.ch / Susanne Horvath susanne.horvath@rorschach.ch
	Rorschacherberg	www.rorschacherberg.ch / Janine Fazan janine.fazan@rorschacherberg.ch
	Steinach	www.steinach.ch / Manuel Keel manuel.keel@steinach.ch
	Tübach	www.tuebach.ch / Corinne Manetsch corinne.manetsch@tuebach.ch

Die Stellenausschreibung erfolgt gemeinsam, für das Auswahlverfahren ist jedoch jede Gemeinde selbst verantwortlich. Bewerbungen werden nicht weitergegeben, d.h. du entscheidest, bei welcher Gemeinde bzw. welchen Gemeinden du dich bewirbst. Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

Zivilstandsnachrichten

Geburten

9. April 2026, in St.Gallen SG, **Gjorgjieva, Sofia**, des Gjorgjiev, Ivan, bulgarischer Staatsangehöriger und der Gjorgjieva led. Kostadinova, Irena, nordmazedonische Staatsangehörige, in Rorschacherberg SG

5. Mai 2026 in St.Gallen SG, **Obradovic, Vladimir**, des Obradovic, Danjel, österreichischer Staatsangehöriger und der Obradovic led. Rakic, Ivana, österreichische Staatsangehörige, in Rorschacherberg SG

7. Mai 2026 in St.Gallen SG, **Muhamed, Baran**, des Muhamed, Shavgar, syrischer Staatsangehöriger und der Gül, Gonca, österreichische Staatsangehörige, in Rorschacherberg SG

8. Mai 2026, in St.Gallen SG, **Dombrowski, Irena**, des Dombrowski, Patrick Pascal, von Goldach SG und der Dombrowski led. Toll, Anna, italienische Staatsangehörige, in Rorschacherberg SG

29. Mai 2026, in St.Gallen SG, **Sulajmani, Liyan,** des Sulajmani, Julet, von Rorschach SG und der Sulajmani led. Bajrami, Alejna, von Zürich ZH, in Rorschacherberg SG

Todesfälle

21. Juni 2026, in Horn TG, **Kammel, Helmut,** 1933, von Oberrieden ZH, in Rorschacherberg SG

Front Office

Kurznachrichten

Handänderungen Mai 2026

Hirs Beat Alfred, Rorschacherberg, an Brühwiler Benjamin Paul und Veronica, Rorschacherberg, zu ½ Miteigentum, Grundstück Nr. S6580, Sulzbergrain 5 (175/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 771 / 4½-Zimmerwohnung) und Grundstück Nr. M8144, Sulzbergrain 5 (1/23 Miteigentum an Grundstück Nr. S6579 / Keller)

Valrheno Immobilien AG, Diepoldsau, an Degan Philipp, Niederhausen, Deutschland, Grundstück Nr. S6591, Wildensteinstrasse 1a (76/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 805 / Maisonettewohnung) und Grundstücke Nr. M8150 und M8155 (je 1/10 Miteigentum an Grundstück Nr. S6594 / je ein Einstellplatz)

Valrheno Immobilien AG, Diepoldsau, an Müller Friedrich, Grünberg, Deutschland, Grundstück Nr. S6589, Wildensteinstrasse 1a (94/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 805 / Etagenwohnung) und Grundstücke Nr. M8148 und M8149 (je 1/10 Miteigentum an Grundstück Nr. S6594 / je ein Einstellplatz)

Alder Karl Kurt, Erbengemeinschaft, an Alder Höhener Nicole Michelle, Goldach, ½ Miteigentum an Grundstück Nr. 1179, Wiggenrainstrasse 20 (Wohnhaus, 464 m² Boden)

Alder Edith Maria, Rorschacherberg, an Alder Höhener Nicole Michelle, Goldach, ½ Miteigentum an Grundstück Nr. 1179, Wiggenrainstrasse 20 (Wohnhaus, 464 m² Boden)

Bähler Immobilien AG, Winterthur, an Traversa André und Christine, Sigriswil, Miteigentümer zu ½, Grundstück Nr. S6546, Burgweg 3 (87/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 868 / 3½-Zimmerwohnung) und Grundstück Nr. M8114, Burgweg (1/13 Miteigentum an Grundstück Nr. 1951 / Einstellplatz)

Wohlgemuth Susanne, Neftenbach, an Wohlgemuth Alfred, Rorschacherberg, ½ Miteigentum an Grundstücke Nrn. S5263 und S5269 (204/1000 und 38/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 1231 / 4½-Zimmerwohnung und Doppelgarage), Seebleichestrasse 68

Stefanovic Vladan und Aleksandra und Stefanovic Luka, Rorschacherberg, Miteigentümer zu 1/3 an Drach Patrick Daniel und Nicole, Lutzenberg, zu ½ Miteigentum, Grundstück Nr. S6461, Sonnenbergstrasse 16 (330/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 1095 / 4½-Zimmerwohnung)

Grundbuchamt
Rorschacherberg-Rorschach

Einbürgerungen

Der Einbürgerungsrat Rorschacherberg erteilte im Mai 2026 folgenden, in Rorschacherberg wohnhaften Personen, im Rahmen der allgemeinen Einbürgerung das Gemeindebürgerrecht von Rorschacherberg:

- **Goergen, Sarah Liliane, geb. 17.04.1986, von Luxemburg**, ledig, wohnhaft Zedernstrasse 8, 9404 Rorschacherberg
- **Parente, Maria Rosaria, geb. 09. 06.1968,** von Italien, geschieden, wohnhaft Rosenhalde 13a, 9404 Rorschacherberg
- **Alves Silva, Ana Patricia, geb. 06.01.1990, von Portugal,** verheiratet, wohnhaft Sulzbachstrasse 3, 9404 Rorschacherberg mit der Tochter Luna Silva Fabiao, geb. 16.05.2024
- **Canoski, Latif, geb. 04.04.1995, von Nordmazedonien,** vh, Canoska ge. Varela Gil, Rebeca, geb. 23.05.1995, Sohn Amin, geb. 12.02.2018, Tochter Aliyah, geb. 22.08.2020, Rhea, geb. 28.06.2022, wohnhaft Bachwiesstrasse 14, 9404 Rorschacherberg

Einbürgerungsrat Rorschacherberg

Pilzkontrolle

Für die ehemalige Pilzkontrolle in Goldach konnte eine Nachfolgelösung gefunden werden. Die Stadt St.Gallen bietet seit Juni 2026 für die Einwohner/innen von Rorschacherberg die Kontrolle für von Privatpersonen gesammelten und für den Eigengebrauch bestimmten Pilzen im Rahmen der geltenden eidgenössischen und kantonalen Empfehlungen an.

Standort der Pilzkontrolle:
Botanischer Garten
Stephanshornstrasse 4
9016 St.Gallen

Pilzkontrollen werden jeweils ca. zwischen Mitte August und Ende Oktober angeboten. Ausserhalb der Saison ist eine Kontrolle nur nach telefonischer Vereinbarung möglich (+41 71 224 45 14).

Öffnungszeiten:
- Montag: 7.30 – 8.30 Uhr und 16.30 – 17 Uhr
- Dienstag bis Freitag: 16.30 – 17 Uhr

Die Kontrolle ist für die Sammler/innen kostenlos. Für die geprüften Pilze wird eine Kontrollbescheinigung ausgestellt.

Weitere Informationen zur Pilzkontrolle im Botanischen Garten finden Sie hier

stadt.sg.ch/home/freizeit-tourismus/gaerten-parks/botanischer-garten/Pilzkontrolle.html

Der Gemeinderat

Höhere Einwohnerzahl infolge neuer Einwohnerstatistik ab 1. Juni 2026

Zwischen dem 1. April 2023 und dem 30. Januar 2026 sind alle Einwohnerämter des Kantons St.Gallen auf das neue Einwohnersystem INNOSOLV Einwohner umgestiegen, so auch das Einwohneramt Rorschacherberg. Die damit verbundene Umstellung auf die neue Statistik-Auswertung ist in der Zwischenzeit ebenfalls erfolgt. Dieser Wechsel hat zur Folge, dass die Einwohnerzahl per 1. Juni 2026 einen ausserordentlichen Anstieg von 7'635 zu **7'727 Personen** ausweist. Diese Differenz ist darauf zurückzuführen, dass in der bisherigen Einwohnerstatistik Personen mit Bewilligung F, N, S, L* nicht zur Einwohnerzahl der ständigen Wohnbevölkerung gezählt wurden. Das neue Einwohnersystem rechnet mit einer neuen Erhebungsart, die sich nach den Erhebungsrichtlinien des Bundesamtes für Statistik richtet. Demnach werden alle ausländischen Staatsangehörigen ab einer Anwesenheit von 12 Monaten zur ständigen Wohnbevölkerung gezählt.

* F = vorläufig aufgenommene Ausländer
N = Asylsuchende
S = Schutzbedürftige
L = Kurzaufenthaltsbewilligung

Front Office

Kantonale Genehmigung

Das Bau- und Umweltdepartement des Kantons St.Gallen genehmigte auf Antrag des Gemeindesrates erfreulicherweise folgende Strassenpläne:
- Teilstrassenplan «Trottoirausbau Hofstrasse Nr. 106, Abschnitt Hofrain und Käserenstrasse»
- Teilstrassenplan «Langmoosweg Ost»

Der Gemeinderat setzte die Teilstrassenpläne bereits in Vollzug.

Der Gemeinderat

Patent erteilt und verlängert

- Der Gemeinderat erteilte José Antonio Raimundo Pereira, gestützt auf das Gastwirtschaftsgesetz des Kantons St.Gallen das Gastgewerbepatent für die Führung des Restaurants «Schloss Wartensee».
- Das Gastgewerbepatent für Andreas Kurz zur Führung des Restaurants «Seerose / Shorty's Bar» wurde verlängert.

Der Gemeinderat

Kühl. Kontrolliert. Komfortabel. Aktive Kühlung von Hagmann.

Modernste Kühlsysteme.
Gute Beratung ist nur einen Anruf entfernt.

Smart geplant.
Präzise umgesetzt.

Hagmann AG, Heizung, Lüftung, Industrietechnik | Säntisstrasse 16 | 9400 Rorschach
T +41 71 844 19 20 | info@hagmannag.ch | hagmannag.ch

hagmann
Heizung Lüftung Industrietechnik

MODERNE, NEUERSTELLTE 4½-ZIMMER-EIGENTUMSWOHNUNGEN UND ATTIKA-WOHNUNG

Mit grosszügigen Grundrissen, Lift,
teilweise Seesicht, 2 Badezimmer und 2 Balkone,
Tiefgarage, Bezug per Frühling 2027.

Auskünfte erteilt: Apfelberg ImmoService AG
071 223 77 55 | 079 404 88 55
kontakt@apfelberg.ch | apfelberg.ch

Ist dein Zuhause fit für die Energiezukunft?

Mit einer Speicherbatterie kannst
du deine Energie effizient nutzen
und gleichzeitig deinen Beitrag
zur Energiewende leisten.

QR-Code scannen und mitmachen.
Gewinne eine Speicherbatterie
im Wert von CHF 5980.–.
Oder lasse den Betrag beim Kauf
einer Photovoltaikanlage anrechnen.

Elektro-Lösungen, auf die Sie sich verlassen können.
T 071 434 60 60 elektrowaeger.ch

elektro wäger

Sportliche Höhepunkte im Mai

Der Mai 2026 stand für die Oberstufe Steig ganz im Zeichen des Schulsports. Mit grossem Engagement und viel Teamgeist nahmen Schülerinnen und Schüler an verschiedenen kantonalen und nationalen Anlässen teil und überzeugten dabei nicht nur mit starken Leistungen, sondern auch mit Fairness und Zusammenhalt.

Den Auftakt bildete der kantonale Sporttag im Beachvolleyball in Wangs. Insgesamt traten 21 Teams aus dem ganzen Kanton gegeneinander an, darunter vier Mannschaften der Oberstufe Steig. Die äusseren Bedingungen stellten die Teilnehmenden vor zusätzliche Herausforderungen: Kühle Temperaturen und starker Wind machten ein präzises Spiel schwierig und verlangten den Teams einiges ab. Dennoch zeigten die Jugendlichen engagierte und kämpferische Einsätze. Freude über gelungene Ballwechsel, aber auch Frust über knappe Niederlagen prägten das Turniergeschehen. Sportlich konnte die Oberstufe Steig beachtliche Resultate erzielen: Zwei Teams spielten sich in die Top 10 und nur knapp am Podest vorbei klassierte sich das Team mit Una, Fatema, Silas und Nwabueze. Den Höhepunkt setzte das Team mit Leonie, Joel und Luiz, das den 1. Rang belegte. Damit hätten sie sich für den Schweizerischen Schulsporttag qualifiziert. Da sie jedoch bereits im Hallenvolleyball qualifiziert waren, überliessen sie ihren Startplatz sportlich fair dem zweitplatzierten Team aus Grabs.

@Melanie Duchene

Mitte Mai folgte der Orientierungslauf in Bischofszell unter optimalen Bedingungen. Teams aus den Kantonen St.Gallen und Thurgau stellten sich der anspruchsvollen Strecke. Besonders erfolgreich schnitten Elina und Lorena aus der 3. Oberstufe ab, die sich für den Schweizerischen Schulsporttag qualifizieren konnten, wo sie von Shaila unterstützt wurden. Weitere Teams aus dem Rorschacherberg erzielten beachtliche Rangierungen hinter dem Podium, sammelten wertvolle Wettkampferfahrung und zeigten grossen Einsatz.

@Schuleinheit Steig

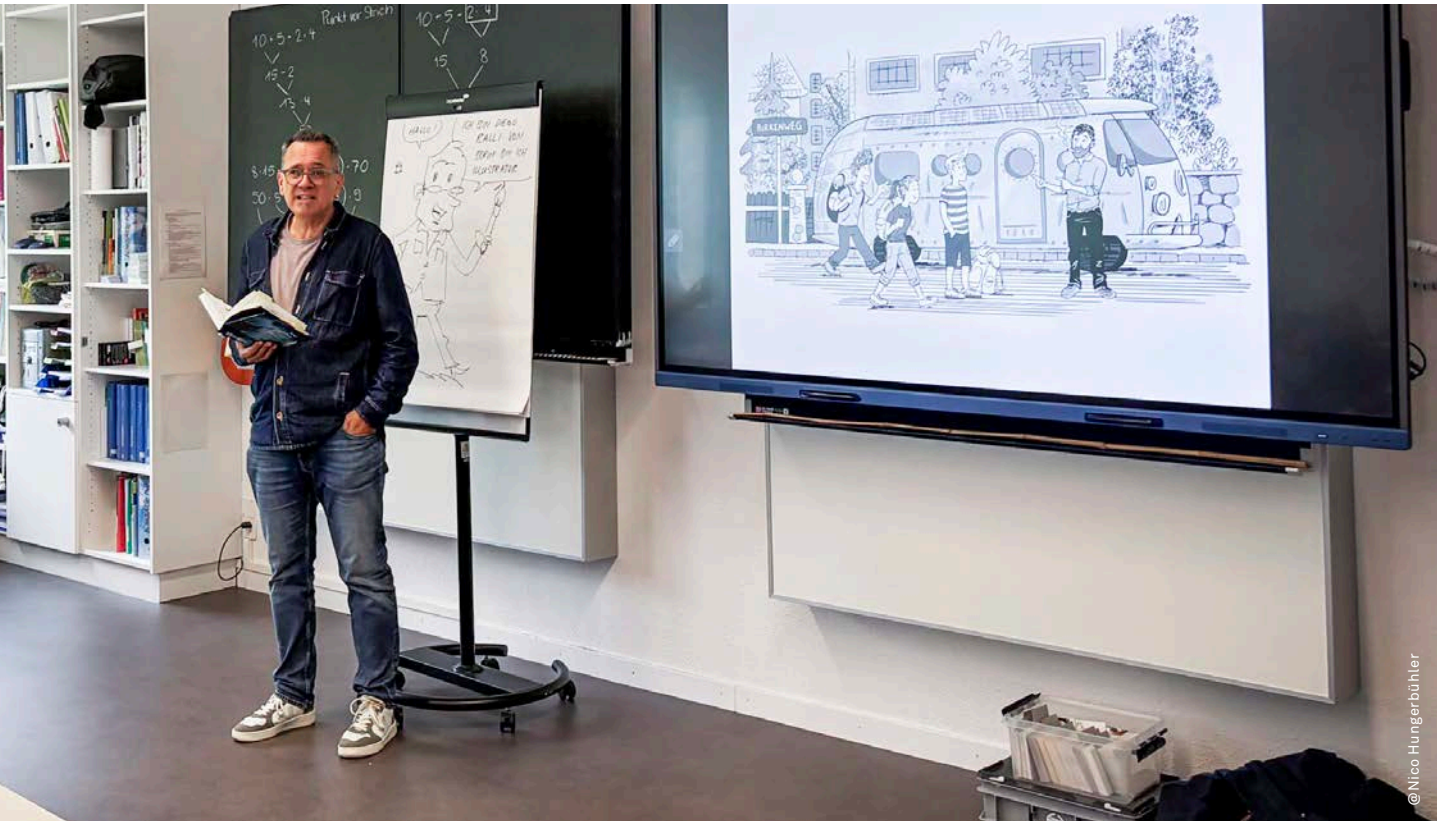
Am selben Tag fand in Widnau auch das Kantonalfinale des UBS Football Cups statt. Die Mädchen der 1. Oberstufe rückten kurzfristig nach, da das Siegerteam des Regionalturniers abgesagt hatte. Ohne gemeinsame Vorbereitung reisten sie an, zeigten viel Kampfgeist, blieben jedoch ohne zählbaren Erfolg. Die Knaben der 3. Oberstufe beendeten ihre Vorrunde auf dem guten 3. Rang, was leider nicht für ein Weiterkommen reichte.

Besonders überzeugend war der Auftritt der Knabenmannschaft aus der 2. Sekundarklasse. Trotz personeller Ausfälle startete das Team stark ins Turnier, kämpfte sich nach einer Auftaktniederlage zurück und besiegte unter anderem den Favoriten aus Rebstein. Der Halbfinal gegen Chur entwickelte sich zu einem dramatischen Spiel, das erst im Penaltyschiessen entschieden wurde. Auch wenn das Turnier dort endete, bleibt die Leistung des Teams herausragend.

Den Abschluss bildete der Schweizerische Schulsporttag Ende Mai in Winterthur. Rund 2500 Jugendliche in 440 Teams und mit 460 Begleitpersonen sorgten an der Eröffnungsfeier für eine eindrückliche Kulisse. Bei sommerlichen Temperaturen zeigten auch hier die Teilnehmenden der Oberstufe Steig grossen Einsatz. Im Orientierungslauf erreichten Shaila und Lorena einen respektablen Mittelfeldplatz. Im Volleyball belegte das Team rund um Leonie, Luiz, Joel, Loris und Taro mit Platz 13 von 25 Teams ebenfalls eine gute Schlussrangierung.

Die Oberstufe Steig dankt allen Jugendlichen und Lehrpersonen für ihr riesiges Engagement im Schulsport und blickt insgesamt auf einen intensiven und erfolgreichen Sportmonat zurück – geprägt von Einsatzfreude, Teamgeist und vielen wertvollen Erfahrungen.

Schuleinheit Steig



Kreativer Workshop in der Schuleinheit Wildenstein

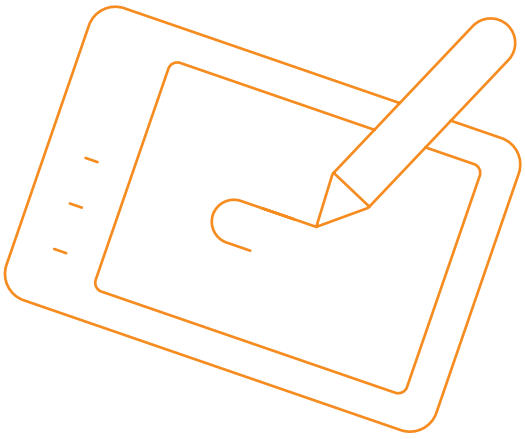
Die Schülerinnen und Schüler der Schuleinheit Wildenstein durften am 11. Mai einen spannenden und packenden Einblick ins Thema «Illustrationen» durch Diego Balli geniessen.

Diego Balli begeistert seit über 20 Jahren verschiedene Agenturen, Firmen und Verlage mit seinen Zeichnungskünsten. Die Schülerinnen und Schüler durften mithilfe von Herrn Balli sogar selbst eine Figur aus seinen Büchern zeichnen. Sie haben aktiv am Programm von Herrn Balli teilgenommen und er brachte mit seinen Witzen immer wieder gute Stimmung in den Raum.

Besonders beeindruckend war, mit wie viel Leidenschaft und Kreativität Herr Balli seine Zeichnungen präsentierte. Die Schülerinnen und Schüler erhielten nicht nur spannende Einblicke in den Entstehungsprozess von Illustrationen, sondern erfuhren auch, wie viel Geduld und Übung hinter jeder Zeichnung steckt. Mit seinen Witzen und seiner lockeren Art hat Diego Balli die Kinder motiviert, kreativ zu sein und eigene Ideen auszuprobieren. Sie hatten Freude daran, ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen und neue Zeichnungen zu gestalten.

Die Schuleinheit Wildenstein bedankt sich herzlich bei Diego Balli für diesen lehrreichen und abwechslungsreichen Besuch. Der Workshop wird den Schülerinnen und Schülern bestimmt noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Schuleinheit Wildenstein



Ein Blick zurück und ein Tipp für die Ferien

Lernen, lachen, spielen: Erst- und Zweitklässler:innen erzählen vom zu Ende gehenden Schuljahr. Und davon, was sie sich in der Schule wünschen würden – Spoiler: Es ist bei fast allen dasselbe.

Das Fach Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG) ist beliebt: Wie eine informelle Umfrage in einer ersten und einer zweiten Rorschacherbergler Klasse zeigt, haben den Kindern im zu Ende gehenden Schuljahr vor allem die Themen Magnetismus, fünf Sinne, Planeten, Feuerwehr und Wald gefallen – sowie alle Stunden, welche sie draussen verbracht haben, ob im Wald, auf dem Spielplatz oder der Eisbahn.

@Christa Hürlimann

Tschutten, rennen, hüpfen: Viele der befragten Kinder wünschen sich mehr Sport in der Schule.

Die Erstklasskinder sind stolz, dass sie nun schreiben und lesen können, und erinnern sich besonders gern an die Weihnachtszeit zurück, als ein Wichtel bei ihnen zu Besuch war und allerlei Unfug trieb. Auch das Guetzli backen kam bei den Kindern gut an. Die Zweitklässlerinnen und Zweitklässler freuen sich am meisten aufs Englisch, das sie ab der dritten Klasse im Stundenplan haben.

Und wenn die befragten Unterstufen-Kinder einen Wunsch frei hätten, was es an der Schule geben müsste, gab es vereinzelt fantasievolle Ideen wie magische Tiere, aber bei den meisten ist der Wunsch klar und einfach: mehr Sport. «Am liebsten acht Stunden pro Woche!», schreibt ein Schüler. Das Programm für die Sommerferien wäre dann wohl auch geklärt.

Schuleinheit Wildenstein

@Christa Hürlimann

Kunterbunte letzte Wochen

Wenn sich das Schuljahr dem Ende nähert und die Luft bei vielen Kindern schon fast draussen ist, geben die Lehrpersonen nochmals alles, um ihnen das Warten auf die Sommerferien zu verkürzen.

Dies mit Schulreisen, heiss geliebten Badibesuchen und der weniger beliebten Veloprüfung für die 6. Klassen, Übernachtungen in der Schule und ganzen Spezialwochen: Im Wildenstein lernten die Kinder in der Sonderwoche zum Thema Gesundheit, wie sie sich und ihrem Körper Sorge tragen, mit Posten rund um Bewegung, Ernährung und Achtsamkeit.

Impressionen vom Klosterguetfest

Auch die Klostergüetler:innen genossen eine gesunde Woche. Bei ihnen lautete das Motto «Raus in die Natur», und dieses wurde auf vielfältige Weise umgesetzt: Es gab Bachwanderungen, Besuche im Steinbruch und im Wald, Wissenswertes rund um Bienen und Kräuter sowie einen gemeinsamen Tanz. Einen speziellen Tag erlebten zudem die beiden 6. Klassen: Ein klassenübergreifendes Mädchenteam hatte sich für das grösste Schulfussballturnier der Schweiz mit über 300 Teams qualifiziert, den UBS Football Cup, und zum Finaltag mitten in der Sonderwoche durften beide Klassen als Fanclub nach Basel fahren. Die Unterstützung hat sich bezahlt gemacht: Mit dem vierten Platz haben sie nur knapp das Podest verpasst.

Am Besuchsmorgen konnten schliesslich alle Kinder und Jugendlichen, die im neuen Schuljahr eine neue Lehrperson und Klasse bekommen, in ihrem künftigen Schulzimmer schnuppern. Und damit ist die Vorfreude auf ein weiteres ereignisreiches Schuljahr auch schon geweckt.

Schuleinheiten Wildenstein & Klosterguet

@Christa Hürlimann

Projektwoche im Wildenstein: Unterstufenkinder beim Sport

Projektwoche im Klosterguet: Martin Widmer mit Schüler:innen im Steinbruch

Projektwoche im Klosterguet: Kindern lernen Wissenswertes über Bienen

Projektwoche im Klosterguet: Aliza Dobler macht mit Kindern Kräutersalz aus Wildkräutern, die sie ums Schulhaus gesammelt haben.

Projektwoche im Klosterguet: Tanz mit der kompletten Schulgemeinschaft

Impressionen vom Klosterguetfest

Mais machen: Im Wildenstein befassten sich die Kinder der Unterstufe in der Sonderwoche auch mit gesunder Ernährung

Personelle Änderungen zum Schuljahreswechsel

Der Abschluss des Schuljahres 2025/26 bringt in der Schule Rorschacherberg in allen Schuleinheiten personelle Änderungen mit sich.

Folgende Personen verlassen die Schule Rorschacherberg per Ende Schuljahr 2025/26:

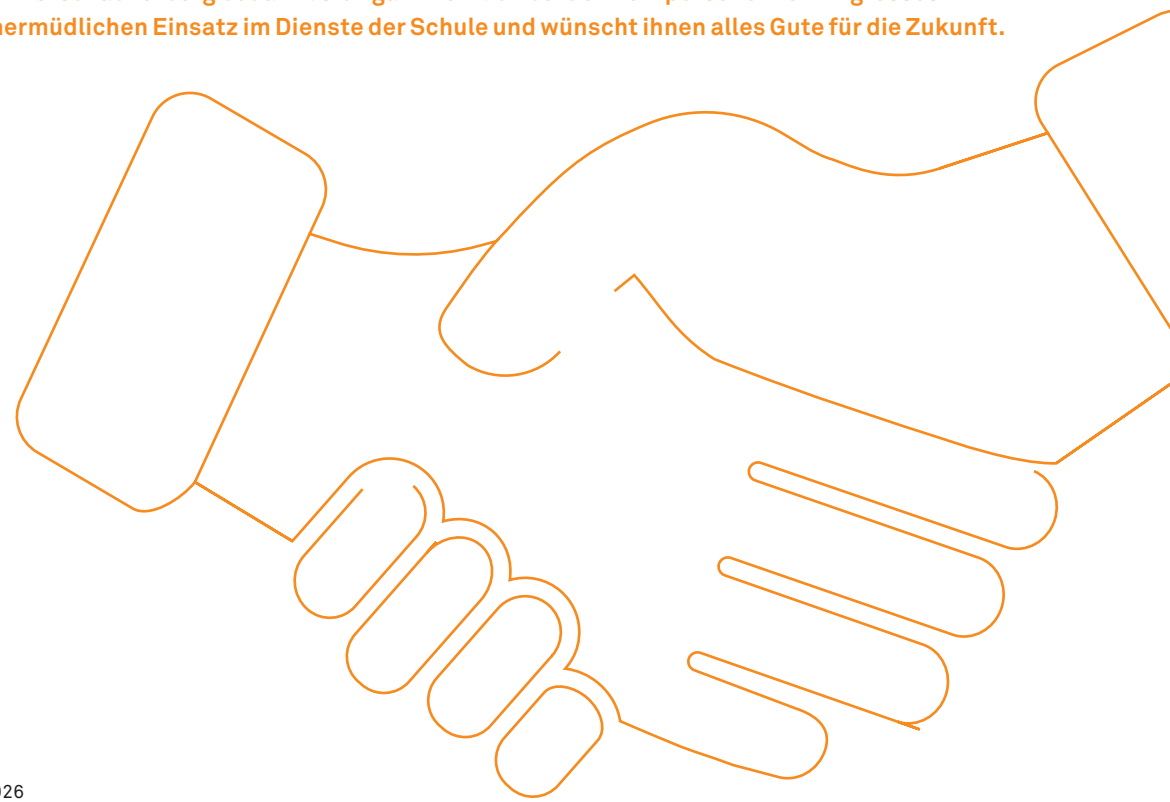
Schuleinheit Wildenstein
- Bischof Seraina, Klassenassistentin seit 2021
- Brogiolo Davino, Zivildienstleistender
- Cataltepe Hevi, Schulische Heilpädagogin seit 2021
- Golic Suzana, Primarlehrperson Zyklus 2 seit 2023
- Graf Salomé, Primarlehrperson Zyklus 1 seit 2024
- Krüger Lea, Primarlehrperson Zyklus 2 seit 2025
- Sitaras Myrtha, Förderlehrperson seit 2023

Schuleinheit Klosterguet
- Graf Monika, Klassenassistentin seit 2025
- Lendenmann Denise, Primarlehrperson Kindergarten seit 1988

Schuleinheit Steig
- Gemperli Markéta, Klassenassistentin seit 2021
- Ingulfsen Sunniva, Fachlehrperson seit 2024
- Wettach Michaela, Oberstufenlehrperson seit 2023

Schulergänzende Betreuung
- Chopard Nicole, Fachfrau Betreuung und Gruppenleiterin Klosterguet seit 2019
- Edelmann Karin, Betreuungsassistentin seit 2008
- Eppler Maggi, Betreuungsassistentin seit 2025
- Horváthné Szekér Klaudia, Betreuungsassistentin seit 2025
- Messmer Eveline, Fachfrau Betreuung seit 2021
- Messmer Gabriela, Betreuungsassistentin seit 2024
- Pflugi Melinda, Betreuungsassistentin seit 2018

Die Bildungskommission Rorschacherberg bedankt sich ganz herzlich bei den Lehrpersonen für ihr grosses Engagement und den unermüdlichen Einsatz im Dienste der Schule und wünscht ihnen alles Gute für die Zukunft.



Auf Beginn des neuen Schuljahres begrüsst die Bildungskommission folgende Personen ganz herzlich in der Schule Rorschacherberg und wünscht ihnen einen erfolgreichen Start und viel Freude bei ihrer verantwortungsvollen Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern:

Schuleinheit Wildenstein
- Bruderer Tobias, Primarlehrperson Kindergarten (berufsintegriertes Studium)
- Dänzer Lara, Primarlehrperson Zyklus 1
- Dürst Jan, Primarlehrperson Zyklus 2
- Eichmann Jrina, schulische Heilpädagogin Kleinklasse
- Gasser Andrea, Primarlehrperson Zyklus 1
- Koller Janine, Klassenassistentin
- Rosano Nicole, Klassenassistentin (seit Februar 2025)

Schuleinheit Klosterguet
- Chesini Jacqueline, Klassenassistentin Zyklus 1
- Passeri Giulia, Primarlehrperson Zyklus 1 und 2
- Schwartz Isabelle, Klassenassistentin Zyklus 1
- Schwarzmann Ulrike, Primarlehrperson Zyklus 1 und 2

Schuleinheit Steig
- Schneuwly Patrick, Fachlehrperson
- Schuler Andrea, Oberstufenlehrperson
- Wagner Svenja, Fachlehrperson

Schulergänzende Betreuung
- Baumann Iris, Betreuungsassistentin (seit Oktober 2025)
- Cordin Carmen, Fachfrau Betreuung und Standortleiterin Klosterguet
- Gahlinger Pierrette, Betreuungsassistentin (seit August 2025)
- Hutter Silvia, Betreuungsassistentin (seit August 2025)
- Michaelis Merlin, Gesamtleiter Schulergänzende Betreuung
- Soosaipillai Priyanka, Fachfrau Betreuung (seit August 2025)
- Zanone Sofia, Betreuungsassistentin (seit August 2025)

Ausserdem gratuliert die Bildungskommission folgenden Lehrpersonen ganz herzlich zu ihren Jubiläen in der Schule Rorschacherberg und bedankt sich für ihre Treue, ihren wertvollen Einsatz und freut sich über die weitere Zusammenarbeit:

10 Jahre:
- Bernet Samuel, Schulleiter Steig
- Kostic Sabrina, Primarlehrperson Klosterguet
- Locher Renato, Primarlehrperson Wildenstein

15 Jahre:
- Atterbigler Alexander, Oberstufenlehrperson OS Steig

25 Jahre:
- Bickert Maria, Förderlehrperson Wildenstein

30 Jahre:
- Zäch Nadja, Primarlehrperson Klosterguet

Bildungskommission Rorschacherberg

FORUM WÜRTH RORSCHACH

1. AUGUST BRUNCH
FEIERN SIE DEN NATIONAL-FEIERTAG MIT UNS!

Anmeldung bis zum 24. Juli 2026 unter
www.wuerth-haus-rorschach.ch/Augustbrunch

www.forum-wuerth.ch

WÜRTH

LÖWENGARTEN
RESTAURANT · BAR · EVENTS

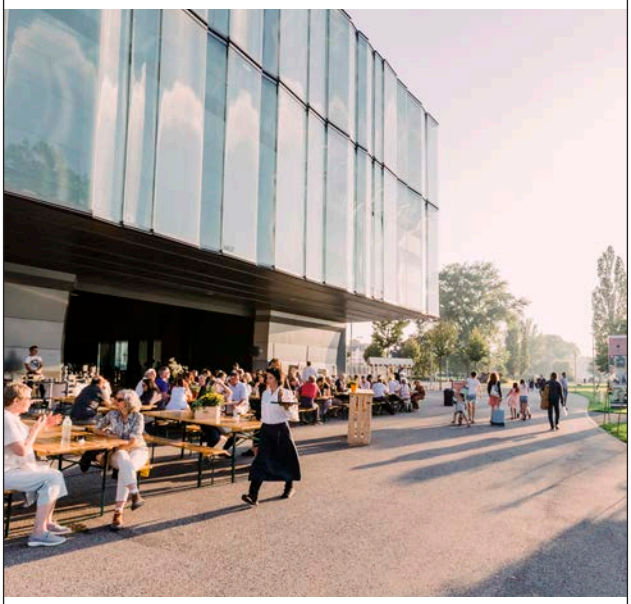
SOMMER
BRISE

restaurant-loewengarten.ch
9400 Rorschach, T 071 841 94 00

WÜRTH HAUS RORSCHACH

25 JULI
9.30 – 16.00 UHR

EIN TAG MIT SPIEL, SPASS UND GENUSS
SOMMERFEST FÜR GROSS UND KLEIN



TICKETS IM WÜRTH HAUS RORSCHACH ODER UNTER WWW.SEETICKETS.CH
WÜRTH HAUS RORSCHACH | 9400 RORSCHACH | WWW.WUERTH-HAUS-RORSCHACH.CH

27. Juni 2026
13:00 bis 16:00 Uhr
Tag der offenen Baustelle

- Vollholz live erleben!
- Nachhaltiges Bauen
- Ökologisch & gesund wohnen
- Wohnungsbesichtigung

Haufen 145, 9426 Lutzenberg

NÄGELI
HOLZ + INNENAUSBAU

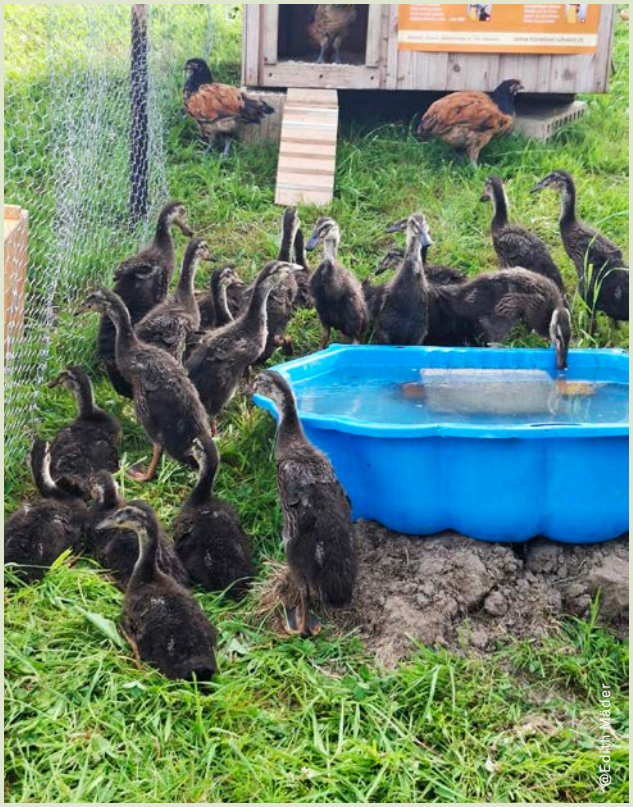
naegeli-holzbau.ch
+41 71 791 90 05
clemens@naegeli-holzbau.ch

Architektur
Bauleitung
Planung
Holzbau
Schreinerei

Jungtierschau

Erfolgreiche Jungtierschau des KGZV Rorschacherberg

Die diesjährige Jungtierschau lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher an und wurde ein gelungener Anlass für die ganze Familie. Im Mittelpunkt standen die vielen jungen Tiere, ob Kaninchen, Hühner, Enten oder Gänse, die von den Ausstellern mit grossem Stolz präsentiert wurden. Auch das kulinarische Angebot erfreute sich grosser Beliebtheit. Die Festwirtschaft verwöhnte die Gäste mit feinen Speisen und trug zum gemütlichen Verweilen bei.



Ein weiterer Höhepunkt war die grosse Tombola mit vielen attraktiven Preisen. Für Unterhaltung war ebenfalls gesorgt. Am Samstagabend begeisterte das «Echo vor de Schitterbiig» und am Sonntagmorgen der Musikverein Rorschacherberg. Besonders bei den jüngeren Besuchern war am Sonntag die Rösslifahrt sehr beliebt.

Der KGZV darf auf eine rundum erfolgreiche Jungtierschau mit vielen Gästen, guter Stimmung und zahlreichen schönen Begegnungen zurückblicken.

Dankä für din Bsuech!

KGZV Rorschacherberg

Konzert der Chöre

Am **Samstag, 27. Juni um 17 Uhr**, steht die evangelische Kirche Rorschach ganz im Zeichen der Chormusik. Mehrere Chöre aus der Region gestalten gemeinsam einen abwechslungsreichen Konzertabend und präsentieren ein vielseitiges Programm. Von beschwingten Melodien bis hin zu gefühlvollen Liedern erwartet Sie eine musikalische Reise durch verschiedene Stilrichtungen.

Mit dabei ist auch der Frauenchor Rorschacherberg. Die Sängerinnen freuen sich darauf, ihre Freude am Gesang mit dem Publikum zu teilen. Chorgesang verbindet Menschen, schafft Gemeinschaft und sorgt immer wieder für besondere Momente. Das Konzert bietet Gelegenheit, die Vielfalt der regionalen Chorszene zu erleben und einen stimmungsvollen Sommerabend in musikalischer Atmosphäre zu geniessen.

Die Mitwirkenden laden herzlich zum Konzert ein und freuen sich auf zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer.

Frauenchor Rorschacherberg

RAIFFEISEN
Immomakler

Möchten Sie Ihre Immobilie verkaufen?

Cosimo D'Errico
Marktgebietsleiter
T 058 257 21 83
cosimo.derrico@raiffeisen.ch
immo.raiffeisen.ch

Ich kenne den lokalen Markt und verkaufe Ihre Immobilie erfolgreich.

hevsg.ch

Mit uns findet Ihre Immobilie Menschen, die zu ihr passen.

Ihr Kontakt
Silvia Sieber
Verkauf Immobilien
071 227 42 85
s.sieber@hevsg.ch

Vertraut mit Immobilien seit 1893.

HEV
Verwaltungs AG

Panda Lux

Programm Sommerbühne Juli

Die Sommerbühne im Schlosspark Wartegg: stimmungsvolle Konzertabende mit vielfältigem Programm sowie feinen Snacks und Getränken von Rübis & Stübis.

- Freitag, 3. Juli, 20 Uhr
  Cobana Big Band
  Eine Jazz-Grossformation mit starken Sänger:innen, wunderbaren Bläser-Arrangements und: Groove!
- Sonntag, 5. Juli, 20 Uhr
  Karin Streule & Band
  Lieder im Dialekt, die unter die Haut gehen und Folk, Jazz und Pop sehr poetisch und klangstark verweben.
- Samstag, 11. Juli, 20 Uhr
  Baba Roga
  Das Balkan-Ensemble um den Akkordeonisten Faruk Muslijevic befeuert Herzen und verzwirnt die Beine.
- Sonntag, 12. Juli 2026, 9.30 Uhr
  Ökumen. Gottesdienst
  Der Gottesdienst mit dem Spirit der Badhütte findet im Warteggpark Raum zur Besinnung, nahe am Wasser.
- Samstag, 18. Juli, 20 Uhr
  Panda Lux
  Ein weiteres kraftvolles und leuchtendes Juwel der Region, bärenstark, nicht ohne Tanzfuss und feinsinnig.
- Samstag, 25. Juli, 20 Uhr
  Salome Moana Trio
  Die ausgezeichnete Jazz-Sängerin aus Solothurn brilliert mit federndem Groove, Ausstrahlung und Timbre.
- Sonntag, 26. Juli, 20 Uhr
  Roman Games
  Local Heros – selbst gewobener New Wave. Markante Gitarren, filigrane Keyboards, mehrstimmiger Gesang.

Eintritt: Kollekte (bar oder TWINT). Platzreservationen für Mitglieder des Kulturvereins und Hotelgäste.

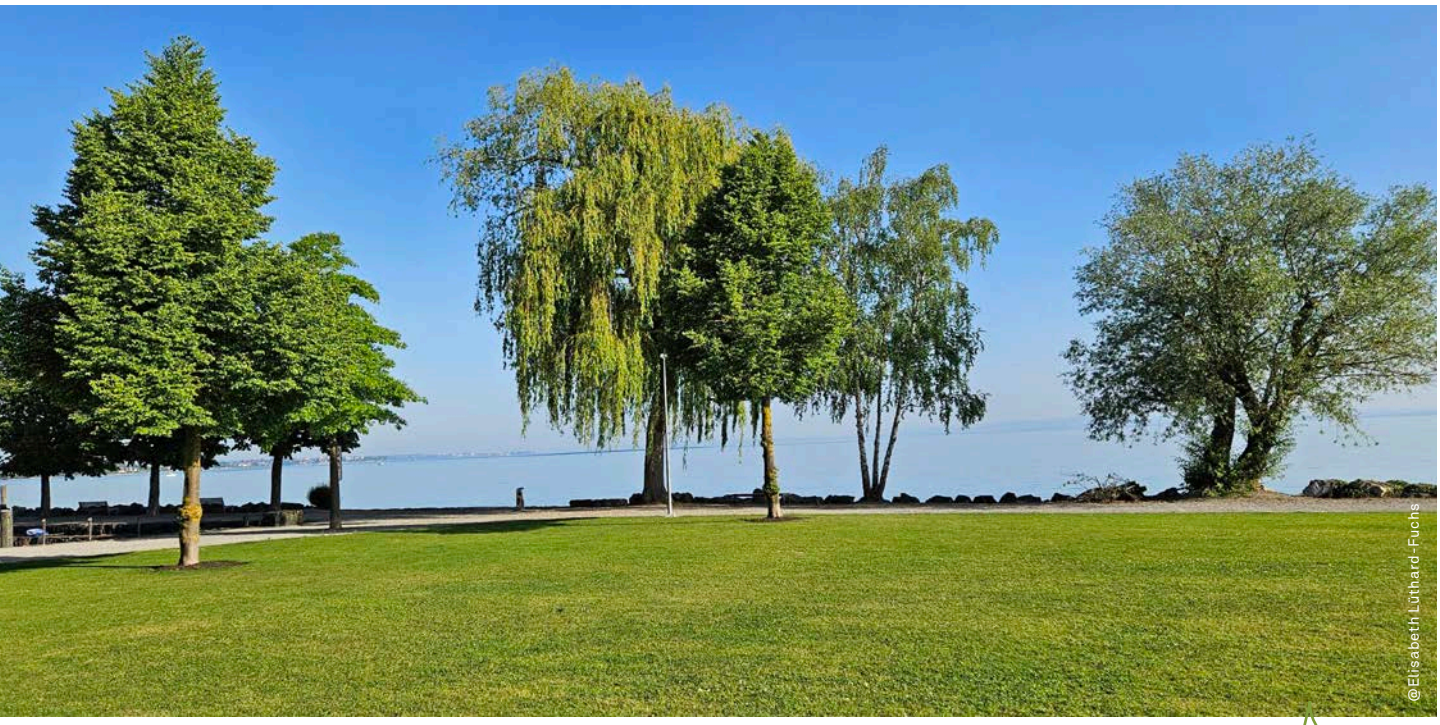
Anreise mit ÖV oder über die signalisierten Parkplätze.

Das gesamte Programm finden Sie unter *warteggkultur.ch*!

Kulturverein Schloss Wartegg

Hörprobe: youtube.com/watch?v=px0fJ6Y2j-Q

Weitere Infos: warteggkultur.ch/sommerbuehne/programm



Musig und singä am See mit kleinem Apéro

Herzliche Einladung an alle Menschen, die Freude an der Musik, am Gesang und an der Umgebung am See haben.

Wir singen bekannte Lieder und geniessen die Klänge von Harfe, Gitarre und Panflöte in stimmiger Umgebung.

Datum: 12. August um 10 Uhr

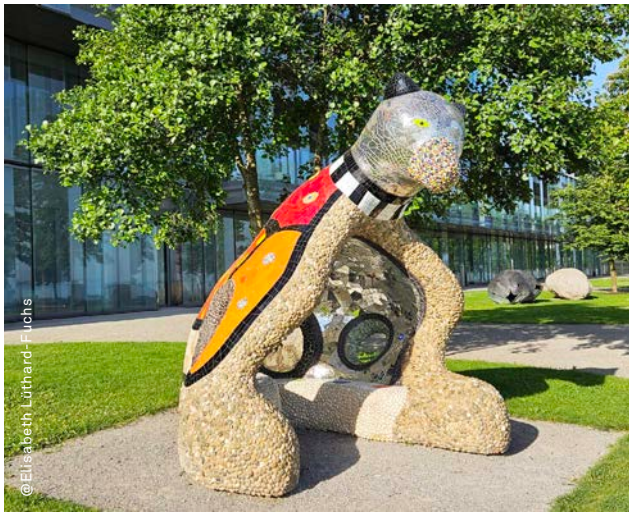
Treffpunkt: beim Würth Haus auf der Seeseite

Musik: Mathilda Keel an der Harfe, Monika Lehmann mit der Gitarre, Brigitte Hitz auf der Panflöte

Für die Frauengemeinschaft Rorschach-Rorschacherberg laden ein: Mathilda Keel-Züger und Brigitte Hitz

Der Anlass findet bei jedem Wetter statt. Es ist keine Anmeldung nötig (bei Regen finden wir Platz unter dem Vordach des Würth Hauses).

Frauengemeinschaft Rorschach-Rorschacherberg



Nachmittagsausflug der Frauengemeinschaft

Einladung zur Führung am 19. August im Museum Rhein-schauen in Lustenau.

In der Ausstellung zum Rheinsanierungs-Projekt «Rhesi» erfahrt ihr Spannendes über das Generationenprojekt am Alpenrhein – von Oberriet bis zur Mündung in den Bodensee. Ihr entdeckt, was moderner Hochwasserschutz bedeutet, wie eng Natur, Mensch und Technik miteinander verbunden sind und weshalb dieses Projekt für die Zukunft des Rheintals so bedeutend ist. Dies zeigt die Führung eindrücklich. Gleichzeitig entsteht die Vision eines lebendigen Flussraums mit Sandbänken, Auenwäldern und neuen Erholungsorten am Wasser.

Anreise
- Rorschach Stadt ab: 13.23 Uhr / Rorschach ab: 13.26 Uhr
- St.Margrethen an: 13.36 Uhr / St.Margrethen ab: 13.45 Uhr (Richtung Feldkirch) Lustenau an: 13.48 Uhr

Ca. 10 Minuten Fussweg zum Museum

Start der Führung: 14 Uhr im Museum Rhein-Schauen, Höchster Strasse 4, Lustenau

Kosten der Führung: 10 CHF (12 CHF für Nichtmitglieder)

Anmeldung bis 1. August
bei monika.hug.mi@bluewin.ch oder 077 409 82 47

Frauengemeinschaft Rorschach-Rorschacherberg

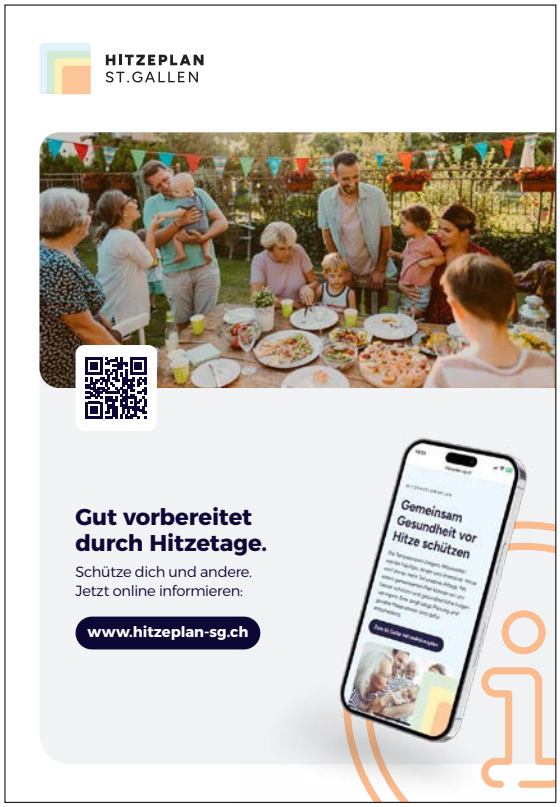
Rhein bei Lustenau

Hitze ernst nehmen – sich selbst und andere schützen

Die Sommer werden heisser. Hitzetage und längere Hitzeperioden treten auch in unserer Region häufiger auf. Besonders gefährdet sind ältere Menschen, Kleinkinder, Schwangere sowie Personen mit chronischen Erkrankungen. Der Kanton St.Gallen hat deshalb den Hitzeaktionsplan lanciert, um die Bevölkerung besser auf Hitzewellen vorzubereiten und gesundheitliche Risiken zu reduzieren.

Weitere Informationen, Empfehlungen und praktische Tipps finden Sie auf der Plattform des Kantons St.Gallen: *www.hitzeplan-sg.ch*

Gemeinderatskanzlei



Agenda

Die Veranstaltungen aus Gemeinde und Region finden Sie auf der Gemeinde-Website

rorschacherberg.ch/veranstaltungen

Samstag
11. Juli

15 Uhr
Führung im Skulpturengarten
Forum Würth Rorschach,
Churerstrasse 10

Freitag
24. Juli

18–20 Uhr
Gute Nacht:
Abendroutine der Vögel
Warteggpark

Freitag
31. Juli

17 Uhr
Bundesfeier
Arion-Wiese Rorschach

16–01 Uhr
Daydance am Hafen
Hafenplatz Rorschach
(gegenüber Hauptbahnhof)

Samstag
8 . August

20–00.45 Uhr
Kreuzlinger Seenachtsfest
Hafen am Hafenbahnhof Rorschach

10–12 Uhr
Weingut am Steinig Tisch:
Führung für Senioren
Weingut Steinig Tisch
Dorfstrasse 17

Sonntag
23. August

12–17 Uhr
Zumba-Party
Würth Haus Rorschach
Churerstrasse 10

Karin Inauen

Beruf: Pflegefachfrau HF,
Mitglied im Grossen Rat AI
Hobbys: Präsidentin Kaninchen- & Geflügelzüchterverein,
wandern, Skifahren, Natur

Frau Inauen, welches ist Ihr absolutes Lieblingstier?
Ich kann mich nicht entscheiden zwischen Huhn und Kaninchen. Ich könnte beiden stundenlang zusehen. Es sind beide auf ihre Weise sehr interessante Tiere.

Sie präsidieren den Kaninchen- und Geflügelzüchterverein Rorschacherberg, wohnen aber im Innerrhodischen Haslen. Wie entstand Ihre Verbindung zu unserer Gemeinde?
Ich bin im Büel im Rorschacherberg aufgewachsen und trat dem KGZV Rorschacherberg im Jahr 1992 bei, da meine Eltern bereits Mitglieder waren. Nach Haslen kam ich wegen der Liebe. Ich komme heute noch sehr gerne zurück in den Rorschacherberg, meiner alten Heimat.

Wie informieren Sie sich über das Geschehen in Rorschacherberg?
Durch die Vorstandskollegen, meine Eltern, die nun in Thal wohnen oder durch Kolleginnen.

Was ist Ihre erste Erinnerung an ein eigenes Haustier?
Ich wuchs mit Geflügel auf. Wir hatten verschiedene Geflügelrassen, Truthühner, Gänse und Enten. In der 1. Klasse durfte ich eine Kaninchenrasse aussuchen und bekam Kaninchenställe. Ich verbrachte sehr viel Zeit im Hühnerhof oder bei den Kaninchen.

Haben Sie Ziele mit Ihrem Verein, die Sie verwirklichen wollen?
Ich hoffe, dass wir noch lange eine Jungtierschau und die Lokalausstellung durchführen können. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Kameradschaft untereinander, die gepflegt werden muss.

«Ich hoffe, dass wir die Jungtierschau und die Lokalausstellung noch viele Jahre erfolgreich durchführen können.»

Besichtigen Sie während des Sommers auf Wanderungen Strecken, die Sie im Winter mit den Ski runterfahren möchten?
Ja, ich gehe sehr gerne auf die Ebenalp. Sei es im Sommer verbunden mit einer Wanderung oder am Abend einen Abendspaziergang vom Erstböhl aus und einen feinen Znacht auf der Ebenalp geniessen. Im Winter geniessen wir das Skifahren, sei es auf der Ebenalp oder unten im Horn.

Am letzten Mai-Wochenende fand die traditionelle Kleintier-Ausstellung statt. Wie wichtig ist dieser Anlass für Ihren Verein?
Die Ausstellungen sind für uns sehr wichtig. Es ist Werbung für unseren Verein und unser Hobby. Man trifft sich unter Züchterkollegen, was immer weniger passiert, da es immer weniger Ausstellungen gibt. Der Anlass gibt uns auch einen Zustupf in die Vereinskasse.

Christian Wenger